

# Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

**Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 14. Juni 2013 14:44**

Ich finde es sehr schade, dass die Kinderthreads immer wieder so ausufern.

Meine Direktorin und die Stundenplanmacherin sind sehr darauf bedacht, die Wünsche der Kollegen zu beachten. Genau das trägt dazu bei, dass wir eine großartige Arbeitsatmosphäre haben und jeder gerne mit seinen Problemchen zur Chefin geht. Dadurch ergibt es sich bei uns z.B auch, dass eine Kollegin wegen eines Termins für ihr Kind (Pflegekind) eher gehen kann und wir eine Vertretung organisieren. Und wir tun das gerne, da wir uns alle unterstützen. Da werden keine Paragraphen gewälzt, ob man nun ein Recht darauf hätte, sondern es wird menschlich betrachtet. So konnte ich auch zur Hochzeit meines Bruders, obwohl sie Freitag in der Früh stattfand. Dafür revanchiert man sich irgendwann, oder baut schon vorher Überstunden auf.

Ich kann absolut nachvollziehen, dass man sich ärgert, wenn der Stundenplan nicht zur lebenssituation passt. Ich hätte als Vollzeitkraft allerdings auch ungerne 3 Tage bis 16h Unterricht, damit eine andere Kollegin nur 1x bleiben muss (du schriebst ja, dass die Vollzeitkräfte 2x in der Woche bis 16h bleiben müssen).